

# CHRISTUSKIRCHE BREMERHAVEN

---

Karfreitag, den 29. April 2013, 17.00 Uhr

## Passionsgottesdienst

Luigi Boccherini (1743–1805): Stabat mater

1. Stabat mater dolorosa  
Es stand die Mutter voll Kummer

iuxta crucem lacrimosa,  
beim Kreuz, tränenreich,

dum pendeat filius.  
während dort ihr Sohn hing.

### *Begrüßung*

#### *Gemeindelied EG 90*

Ich grüße dich am Kreuzesstamm,  
du hochgelobtes Gotteslamm,  
mit andachtsvollem Herzen.  
Hier hängst du zwar in lauter Not  
und bist gehorsam bis zum Tod,  
vergehst in tausend Schmerzen;  
doch sieht mein Glaube wohl an dir,  
dass Gottes Majestät und Zier  
in diesem Leibe wohne  
und dass du hier so würdig seist,  
dass man dich Herr und König heißt,  
als auf dem Ehrenthrone.

### *Gebet*

2. Cuius animam gementem,  
Ihre klagende Seele,

contristatam et dolentem  
betrübt und schmerzvoll,

pertransivit gladius.  
durchbohrte ein Schwert.

O quam tristis et afflicta  
Oh, wie traurig und niedergeschlagen

fuit illa benedicta  
war jene gesegnete

mater unigeniti,  
Mutter des Einziggeborenen,

3. Quae moerebat et dolebat,  
welche wehklagte und litt,

pia mater, dum videbat  
die fromme Mutter, als sie sah

nati poenas incliti.  
die Qualen ihres gepriesenen Sohnes.

### *Predigt, 1. Teil*

4. Quis est homo, qui non fleret,  
Wer ist der Mensch,  
der nicht weinen würde,

matrem Christi si videret  
wenn er die Mutter Christi sieht

in tanto supplicio?  
in so grosser Verzweiflung?

Quis non posset contristari,  
Wer könnte nicht mittrauern,

Christi matrem contemplari  
Christi Mutter zu erblicken,

dolentem cum filio?  
wie sie leidet mit dem Sohn?

5. Pro peccatis suae gentis  
Für die Sünden seines Volkes

Jesum vidit in tormentis  
Jesus sah sie in den Foltern,

et flagellis subditum,  
und den Geisseln unterworfen,

Vidit suum dulcem natum  
sah ihren süßen Sohn

moriendo desolatum  
sterbend verlassen/ohne Trost,

dum emisit spiritum.  
da er seinen Geist aushauchte.

6. Eia Mater, fons amoris,  
Ach, Mutter, Quelle der Liebe,

me sentire vim doloris  
mich lass fühlen die Gewalt  
des Schmerzes,

fac, ut tecum lugeam.  
damit ich mit dir trauere.

Fac, ut ardeat cor meum  
Mach, dass brenne mein Herz

in amando Christum Deum  
in Liebe zu Christus, meinem Gott,

ut sibi conplaceam.  
damit ich ihm gefalle.

Sancta Mater, istud agas,  
Heilige Mutter, dieses mache,  
crucifixi fige plagas  
des Gekreuzigten Wunden präge  
cordi meo valide.  
in meinem Herzen fest ein.

### *Predigt, 2. Teil*

7. Tui nati vulnerati,  
Die Qualen deines verwundeten  
Sohnes,

tam dignati pro me pati  
doch würdig, für mich zu leiden:

poenas mecum divide.  
mit mir teile sie.

Fac me vere tecum flere,  
Lass mich wahrhaft mit dir weinen,

crucifixo condolere,  
mit dem Gekreuzigten mitleiden,  
donec ego vixero.  
solange ich leben werde.

Iuxta crucem tecum stare  
Beim Kreuz mit dir zu stehen,

et me tecum sociare  
und mich dir zuzugesellen

in planctu desidero.  
im Klagen – das ersehne ich.

8. Virgo virginum praeclara,  
Oh, du Jungfrau, der Jungfrauen  
strahlendste,

mihi iam non sis amara,  
mit mir sei doch nicht grausam,

fac me tecum plangere.  
lass mich mit dir klagen.

### *Gebet und Vater unser*

#### *Gemeindelied EG 85*

O Haupt voll Blut und Wunden,  
Voll Schmerz und voller Hohn,  
O Haupt, zum Spott gebunden  
Mit einer Dornenkrone,  
O Haupt, sonst schön gezieret  
Mit höchster Ehr' und Zier,  
Jetzt aber hoch schimpfiet:  
Gegrüßet seist du mir!

Erkenne mich, mein Hüter,  
Mein Hirte, nimm mich an!  
Von dir, Quell aller Güter,  
Ist mir viel Gut's getan.  
Dein Mund hat mich gelabet  
Mit Milch und süßer Kost;  
Dein Geist hat mich begabet  
Mit mancher Himmelslust.

Ich will hier bei dir stehen,  
Verachte mich doch nicht!  
Von dir will ich nicht gehen,  
Wenn dir dein Herze bricht;

Wenn dein Haupt wird erblassen  
Im letzten Todesstoß,  
Alsdann will ich dich fassen  
In meinen Arm und Schoß.

*Segen*

9. **Fac, ut portem Christi mortem,**  
Lass mich tragen Christi Tod,  
**passionis fac consortem**  
lass mich seines Leidens Teilhaber sein,  
**et plagas recolere.**  
und an seine Wunden denken.

10. **Fac me plagis vulnerari**  
Lass mich durch seine Wunden  
verwundet,  
**Fac me cruce hac inebriari**  
durch dieses Kreuz trunken werden  
**ob amorem filii**  
von der Liebe zu deinem Sohn.

**Inflammatum et accensus**  
Entflammt und entzündet  
**per te, Virgo, sim defensus**  
durch dich, Jungfrau, sei ich geschützt

**in die iudicii.**  
am Tag des Gerichts.

**Fac me cruce custodiri,**  
Lass mich durch das Kreuz behütet,  
**morte Christi praemuniri,**  
durch den Tod Christi beschützt,  
**confoveri gratia.**  
begünstigt durch die Gnade sein.

11. **Quando corpus morietur,**  
Wenn unser Leib sterben wird,  
**Fac, ut animae donetur**  
mach, dass der Seele gegeben werde  
**paradisi gloria.**  
des Paradieses Herrlichkeit.  
**Amen.**

*Sopran:* Ursula Fiedler

Bremerhavener Kammerorchester

*Musikalische Leitung:* Eva Schad · *Predigt:* Pastor Ulrich von Stuckrad-Barre

*Luigi Boccherini* war ein italienischer Komponist und Cellist. Er wurde am 19. Februar 1743 in Lucca geboren und starb am 28. Mai 1805 in Madrid.

Mit 14 Jahren wurde er Cellist am Hoftheater in Wien. 1761 kehrte er nach Lucca zurück, wo er erster Cellist der Kapelle der Republik von Lucca wurde.

Ab 1765 gab er zusammen mit dem Geiger Filippo Manfredi Konzerte in Norditalien; 1767 gingen sie nach Paris, wo Boccherinis erste Werke publiziert wurden. 1770 ernannte man Boccherini zum Kammerkomponisten des spanischen Infanten Don Luis, später wurde er Kapellmeister der Herzogin von Benavente. 1787 ernannte ihn König Friedrich Wilhelm II. zum Kammerkomponisten. So schrieb Boccherini, obwohl er in Madrid blieb, für etwa 10 Jahre vor allem Musik für den preußischen König.

Luigi Boccherinis Musik verbindet Einflüsse aus Italien, Wien, Frankreich und Spanien zu einem unverwechselbaren Individualstil.

---

*Wir bitten am Ausgang um einen Beitrag zur Kostendeckung  
und zur Unterstützung der Kirchenmusik an der Christuskirche!*

---

## *Programmvorschau*

Karsamstag, den 30. März, ab 21.00 Uhr

**Die Osternacht in der Christuskirche mit Organisten aus Bremerhaven**

*ab 21.00 Uhr:* Orgelmusik zur Passion und einfaches Abendessen

*23.30 Uhr:* Festlicher Ostergottesdienst

Sonntag, den 7. April, 18.00 Uhr

TAGE ALTER MUSIK

**III. Konzert: Marimbaphon und Cembalo**

*Marimbaphon:* Tomoyo Ueda · *Cembalo:* Masumi Yamamoto

Sonntag, den 21. April, 18.00 Uhr

TAGE ALTER MUSIK

**IV. Konzert: Vom galanten Stil bis Mozart**

*Violine:* Vassily Rusnak · *Cembalo & Klavier:* Eva Schad

Donnerstag, den 9. Mai, 19.00 Uhr

TAGE ALTER MUSIK

**V. Konzert: „Das Zymbal am Baum hing, über sein Herz ein Traum ging“**

*Viola da gamba:* Christian Zinke · *Hackbrett/Psalterium:* Elisabeth Seitz

### *Neue Chorsänger sind herzlich willkommen!*

In der Christuskirche Bremerhaven treffen sich wöchentlich folgende Gruppen unter Leitung von Kantorin Eva Schad:

<b>Montag</b>	20.00 – 22.00	<b>Bremerhavener Kammerorchester</b>
<b>Mittwoch</b>	20.00 – 22.00	<b>Bremerhavener Kammerchor</b>
<b>Mittwoch</b>	15.30 – 16.15	<b>Knabenchor I (5–8 Jahre)</b>
<b>Mittwoch</b>	16.15 – 17.00	<b>Kinderchor I (4–7 Jahre)</b>
<b>Donnerstag</b>	16.00 – 17.00	<b>Kinderchor II (7–9 Jahre)</b>
<b>Donnerstag</b>	17.00 – 18.00	<b>Jugendchor I (10–14 Jahre)</b>
<b>Donnerstag</b>	18.00 – 19.30	<b>Jugendchor II (15–20 Jahre)</b>
<b>Freitag</b>	19.45 – 22.00	<b>Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven</b>

Neue Sängerinnen und Sänger sind in der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven herzlich willkommen! Der Chor probt derzeit für die Aufführung des „h-moll-Messe“ von J.S. Bach am 10. November.

Nähere Informationen gibt Kantorin Eva Schad (Tel. 0471-200 290). Oder aber Sie besuchen einfach eine unserer Chorproben, um den Chor persönlich kennenzulernen! Die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven probt jeweils freitags um 19.45 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche.